

Luzern: Neuer Bildband zeigt restauriertes Am-Rhyn-Haus

23.06.2025, 11.24 Uhr

In «Das Am-Rhyn-Haus Luzern – Geschichte bewahren, Zukunft gestalten» kommt der traditionsreiche Bau in zahlreichen Fotografien zur Geltung.

Bild: zvg

Zwischen 2020 und 2022 wurde das Am-Rhyn-Haus in Luzern [für 6,69 Millionen Franken umfassend saniert](#). Der prächtige Bau in der Altstadt, dessen Geschichte ins 17. Jahrhundert zurückreicht, zählt zu den bedeutendsten Bürgerhäusern der Zentralschweiz. In ihrem neuen Buch «Das Am-Rhyn-Haus Luzern – Geschichte bewahren, Zukunft gestalten» widmet sich die Luzerner Fotografin und Herausgeberin Daniela Burkart diesem Architekturdenkmal – und zeigt in grossformatigen Fotografien die restaurierten Räume, Materialien und Details nach Abschluss der Sanierung.

Die Fotografien machen sichtbar, was durch die denkmalgerechte Restaurierung bewahrt und zurückgewonnen wurde: original erhaltene Stuckdecken, Kachelöfen, Möbel, Wandtäfer und Gemälde. Ergänzt werden sie durch Texte von Fachpersonen aus Architektur, Geschichte, Denkmalpflege und Stadtentwicklung. Das Buch vermittelt die zentralen Etappen der Baugeschichte und die heutige Nutzung des Hauses. Besonders eindrücklich sind die neu präsentierten Legatsräume, die Persönlichkeiten wie Carl Spitteler, Cécile Lauber oder dem Ehepaar Kuno und Hanny Müller gewidmet sind.

Eine weitere Fotografie aus dem neuen Buch von Daniela Burkart.

Bild: zvg

400-jährige Geschichte

Das Am-Rhyn-Haus verkörpert eine über 400-jährige Patriziergeschichte. Es wurde über Generationen von der Familie Am Rhyn bewohnt, aus der mehrere Luzerner Schultheissen hervorgingen. Das heutige Gebäude besteht aus zwei Teilen: dem Renaissance-Vorderhaus zur Furrengasse und dem barock umgebauten Hinterhaus an der Reuss, das 1785 eine elegante Ausstattung im französischen Louis-seize-Stil erhielt. Die Stadt Luzern kaufte das Haus 1946, nutzte es zeitweise als Picasso-Museum und machte es 2022 nach der Sanierung wieder öffentlich zugänglich.

«Das Am-Rhyn-Haus wurde wachgeküsst und wieder zum Leben erweckt», schreiben Regula Hug und Jasmin Riedener von der Denkmalpflege und dem Kulturgüterschutz der Stadt Luzern – und das zeigt Burkarts Buch auf eindrückliche Weise. (sre)

Das Buch «Das Am-Rhyn-Haus Luzern – Geschichte bewahren, Zukunft gestalten» ist in der Buchhandlung Hirschmatt und im Buchhaus Stocker erhältlich.

Mehr Artikel dieser Gemeinden